



Medienmitteilung vom 20. Juli 2016  
ZHAW School of Engineering

## **ZHAW ist Teil der Swiss Alliance for Data-Intensive Services**

**Als eine der führenden Forschungsinstitutionen auf den Gebieten Data Science und Service Science hat die ZHAW School of Engineering ein schweizweites Innovationsbündnis aus Hochschulen und Unternehmen initiiert. Die «Swiss Alliance for Data-Intensive Services» hat zum Ziel, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen auf der Grundlage digitaler Daten zu fördern. Als nationales thematisches Netzwerk wird es von der Kommission für Technologie und Innovation des Bundes gefördert.**

Bisher haben sich zehn Hochschulen und rund 30 Firmen dem neuen Netzwerk angeschlossen. Ziel ist die Vernetzung von Forschung und Wirtschaft, um Innovationen im Bereich datenbasierter Dienstleistungen und Produkte zu schaffen. Dabei geht es einerseits um innovative Anwendungen im industriellen Bereich, die heute unter dem Schlagwort Industrie 4.0 zusammengefasst werden. Andererseits geht es um neuartige Dienstleistungen für Individuen, die auf der Auswertung von Daten basieren und konkreten Nutzen schaffen, wie beispielsweise viele Smartphone-Apps.

Im Netzwerk sollen dank effizienter Synergien Innovationsprojekte ganzheitlich gemeinsam realisiert werden. Dabei geht es um die ganze Kette von der Erfassung der Daten, über die Verwaltung und Analyse bis zur daraus resultierenden Entwicklung einer Dienstleistung oder eines Produkts. «Die Datenwissenschaft kann aus vorhandenen Daten die nötigen Informationen extrahieren; daraus wirtschaftlichen Nutzen zu schaffen ist die Aufgabe von Service Science», so Christoph Heitz vom ZHAW-Institut für Datenanalyse und Prozessdesign (IDP). «Das Resultat sind völlig neue, auf Daten basierende Geschäftsmodelle, wie wir sie bereits in Form von Produktempfehlungen im Onlineshopping, Airbnb, Uber oder verschiedenen Google-Anwendungen kennen.» Diese neuen Angebote verändern den Markt grundlegend und oft disruptiv, weshalb auch für viele etablierte Unternehmen datenbasierte Produkte und Dienstleistungen an Bedeutung gewinnen. Die Kommission für Technologie und Innovation (KTI) erkennt die wachsende Bedeutung von datenbasierten Dienstleistungen und Produkten ebenfalls. Sie fördert die «Swiss Alliance for Data-Intensive Services» als eines von insgesamt elf nationalen thematischen Netzwerken.

### **Über die ZHAW School of Engineering**

Die School of Engineering ist eines der acht Departemente der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Bildungs- und Forschungsinstitutionen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Themen Energie, Mobilität, Information und Gesundheit. Die ZHAW School of Engineering gehört mit dem [Datalab](#) zu den führenden Forschungsinstitutionen auf dem Gebiet der Datenwissenschaften und war darüber hinaus federführend bei der Gründung des [Swiss Institute of Service Science](#).



**Kontakt:**

Prof. Dr. Christoph Heitz, Institut für Datenanalyse und Prozessdesign (IDP)

Telefon 058 934 78 16 / E-Mail [christoph.heitz@zhaw.ch](mailto:christoph.heitz@zhaw.ch)

Matthias Kleefoot, Public Relations, ZHAW School of Engineering

Telefon 058 934 70 85 / E-Mail [medien.engineering@zhaw.ch](mailto:medien.engineering@zhaw.ch)